reformierte
kirche winterthur
stadtverband

Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 21. September 2026 Stadtsynode
(Amtsdauer 2026–2030)

Ort:	Kirchgemeindehaus Wülflingen; Lindenplatz 14
Beginn:	18:05 Uhr
Schluss:	19:05 Uhr

anwesend:

Stadtsynode:

Stadt	David Hauser (Vorsitz), Christian Schmid (ab 18.20 Uhr), Barbara Flick
Oberwinterthur	Jules Fickler, Bettina Dohr, Franziska Gantner
Seen	Peter Huber, Natalie König, Adrian Fassbind
Töss	Michael Roost, Urs Ammann
Veltheim	Anita Bättig, Dominik Siegmann, Franzisca Pilgram-Frühauf
Wülflingen	Elisabeth Vogel-Diener, Hans Peter Rieder

Abgeordnete der Konvente:

Pfarrer	Christian Stebler, Präsident Pfarrkonvent
Pfarrerin	Stina Schwarzenbach, (Pfarrkonvent)

Verbandsvorstand (designiert)

Präsident	Jürg Pfeiffer, Seen
Mitglied	Urs Wieser, Stadt
Mitglied	Johannes Vogel, Mattenbach
Mitglied	Thomas Treschl, Oberwinterthur
Mitglied	Paul Schöchlin, Töss
Mitglied	Anna-Barbara Schlüer, Veltheim
Mitglied	Thomas Schneider, Wülflingen

entschuldigt:

Stadtsynode:

Mattenbach	Hans Peter Rohner, Ernst Städeli, Patrik Sprecher
Töss	Hansjörg Gehrig
Wülflingen	Kurt Seifert

Abgeordnete der Konvente:

Pfarrerin	Ute Michauk
Pfarrer	Simon Bosshard
Jugendarbeitende	Lena Wildermuth
Kirchenmusik	Christoph Germann
Sozialdiakonie	Sandro Wasserfallen

Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (designiert)
Anna-Barbara Schlüer, Veltheim, Präsidentin

Rechnungsprüfungskommission

Samuel Sönnichsen, Präsident RPK Verband)

Leitung: David Hauser, Stadt

Geschäftsstelle: Florian Hunziker, Protokoll

Stimmenzählende: Franzisca Pilgram-Frühauf, Veltheim (Wahl in Traktandum 3
Urs Ammann, Töss (Wahl in Traktandum 5), Töss

anwesend sind: 15 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 8
16 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 9 (ab 18.20 Uhr)

Traktanden

1. Begrüssung durch den bisherigen Präsidenten der Stadtsynode
2. Abnahme Protokoll Sitzung der Stadtsynode vom 29. Juni 2026
3. Wahl eines Stimmenzählenden für die Amtsdauer 2026 – 2030
4. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten der Stadtsynode
5. Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten der Stadtsynode
6. Wahl einer Sekretärin / eines Sekretärs für die Stadtsynode und
   Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers
7. Wahl von 7 Mitgliedern für den Verbandvorstand
8. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten für den Verbandsvorstand
9. Wahl von 9 Mitgliedern für die Kommission Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)
10. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten für die KEZ
11. Information über den Betrieb Stadtsynode
12. Umfragen in den Gemeinden und der KEZ,
    Mitteilungen vom Verbandsvorstand und Geschäftsstelle
13. Verschiedenes
14. Rechtsmittelbelehrung
15. Verabschiedung Adrian Honegge
16. Informationr

1. Begrüssung durch den bisherigen Präsidenten der Stadtsynode

David Hauser eröffnet die Sitzung und dankt der Kirchgemeinde Wülflingen für das Gastrecht. Er verweist auf Art. 19 Abs. 1 Verbandsstatut aufgrund dessen die Sitzung durch den bisherigen Präsidenten geführt wird.

Die neue Legislaturperiode hat mit einem Gottesdienst in der Kirche Wülflingen unter der Leitung von Pfarrer Roland Peter begonnen. Aus diesem Grund entfällt die Einstimmung.

David Hauser verweist zudem auf Art. 41 Abs. 2 vorläufige Geschäftsordnung, wonach jeweils eine Mehrheit der Anwesenden eine geheime Wahl verlangen kann, ansonsten sind die Wahlen offen. Werden für eine Wahl gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, werden aufgrund Art. 42 Abs. 1 vorläufige Geschäftsordnung die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt.

2. Abnahme Protokoll Sitzung der Stadtsynode vom 29. Juni 2026

Das Protokoll wurde vom Sekretär der Stadtsynode, Florian Hunziker, verfasst.
Es wird in der vorliegenden Form genehmigt und verdankt.

3. Wahl eines Stimmenzählenden für die Amtsdauer 2026 - 2030

Laut Art. 9 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 2 lit c) vorläufige Geschäftsordnung wählt die Stadtsynode einen Stimmenzähler bzw. eine Stimmenzählerin für die Amtsdauer. Zur Verfügung stellt sich Franzisca Pilgram-Frühauf, Kirchgemeinde Veltheim

Die Anzahl der Kandidierenden entspricht der Anzahl der zu besetzenden Ämter. Somit erklärt der Präsident

- Franzisca Pilgram-Frühauf

als gewählt.

4. Wahl einer Präsidentin/eines Präsidenten der Stadtsynode

Zur Verfügung stellt sich David Hauser, Jahrgang 1965, Präsident Kirchgemeinde Winterthur Stadt, Präsident Stadtsynode 25. März 2024 – 20. September 2026.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt die Stimmenzählerin

- David Hauser

als gewählt.

In einer kurzen Dankesrede hebt der wieder gewählte Präsident, David Hauser, den gemeinsamen Gottesdienst als Zeichen der Verbundenheit hervor. Das gemeinsame Wirken unter Gottes Schutz gebe Orientierung und zugleich Freiheit, die sich insbesondere in der Anerkennung und im Leben der Unterschiedlichkeit zeige. Er ruft die Mitglieder der Stadtsynode auf, als Teil der Kirche und von Stadt, Kanton und Gesellschaft Verantwortung wahrzunehmen und Vorbild zu sein. Die Kirche solle mutig das Wort ergreifen und ihre gesellschaftliche und prophetische Verantwortung gemeinsam wahrnehmen. Gleichzeitig zeigt sich das Leben in Freiheit und Unterschiedlichkeit auch an Widerspruch und lebendigen Debatten, zu denen er die Mitglieder der Stadtsynode einlädt.

5. Wahl einer Vizepräsidentin/eines Vizepräsidenten der Stadtsynode

Zur Verfügung stellt sich Urs Ammann, Jahrgang 1960, bisher Stimmenzähler, Kirchgemeinde Töss.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident

- Urs Ammann

als gewählt.

6.1 Wahl einer Sekretärin / eines Sekretärs für die Stadtsynode und Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers

Vorgeschlagen als Sekretär der Stadtsynode ist Florian Hunziker, Geschäftsführer Stadtverband.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident

- Florian Hunziker

als gewählt.

6.2 Wahl einer Protokollführerin der Stadtsynode

Vorgeschlagen als Protokollführerin der Stadtsynode ist Bernadette Güpfert, Sekretariat Kirchgemeinde Veltheim und Mitarbeiterin Kommunikation Stadtverband.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident

- Bernadette Güpfert

als gewählt.

7. Wahl von 7 Mitgliedern für den Verbandsvorstand (VV)

Zur Verfügung stellen sich

- Jürg Pfeiffer, Kirchgemeinde Seen, Jahrgang 1967, bisher (Präsident), Präsident Kirchgemeinde
- Anna-Barbara Schlüer, Kirchgemeinde Veltheim, Jahrgang 1973, bisher, Präsidentin Kirchgemeinde
- Thomas Schneider, Kirchgemeinde Wülflingen, Jahrgang 1971, bisher, Präsident Kirchgemeinde
- Paul Schöchlin, Kirchgemeinde Töss, Jahrgang 1986, bisher, Präsident Kirchgemeinde
- Thomas Treschl, Kirchgemeinde Oberwinterthur, Jahrgang 1967, neu, Präsident Kirchgemeinde
- Johannes Vogel, Kirchgemeinde Mattenbach, Jahrgang 1979, neu, Präsident Kirchgemeinde
- Urs Wieser, Kirchgemeinde Stadt, Jahrgang 1958, bisher
-

Die Anzahl der Kandidierenden entspricht der Anzahl der zu besetzenden Ämtern. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident die Kandidierenden als gewählt.

8. Wahl eines Präsidenten/einer Präsidentin für den Verbandsvorstand

Zur Verfügung stellt sich Jürg Pfeiffer, Jahrgang 1967, Präsident Kirchgemeinde Seen, bisher.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident

- Jürg Pfeiffer

als gewählt.

Der Präsident gratuliert dem Gewählten und übergibt einen Blumenstrauss.

Der wieder gewählte Präsident bedankt sich für das Vertrauen und würdigt die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen vier Jahre. Sein Anliegen sei es, dass das Evangelium in der Stadt spürbar und die Kirche den Menschen nahe werde. Im Verbandsvorstand soll die neue Amtsperiode mit gruppenbildenden Massnahmen beginnen.

9 Wahl von 9 Mitgliedern für die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)

Antrag der Findungskommission:
Folgende Kandidierende stellen sich zur Verfügung und werden von der Findungskommission zur Wahl empfohlen:

Schlüer	Anna-Barbara	Aeckerwiesenstrasse 1, 8400 Winterthur
Michauk	Ute	Breitestrasse 106, 8400 Winterthur
Fürbringer	Andreas	Chlösterlistrasse 91, 8405 Winterthur
Kunz	Ralph	Loorstrasse 23, 8400 Winterthur
Ingold	Maja	Alte Römerstrasse 3, 8404 Winterthur
Petri	Pia	Rundstrasse 19, 8400 Winterthur
Reverdin	Carmen	Asylstrasse 3a, 8620 Wetzikon
Staub	Christoph	Mattenbachstrasse 52, 8400 Winterthur
Vakant		

Jürg Pfeiffer erklärt namens der Findungskommission, dass für den noch vakanten Sitz eine Vertretung der jungen Generation gesucht wird.

Es stehen eine Person weniger als zu wählende Personen zur Verfügung. Somit erklärt der Präsident der Stadtsynode alle Kandidierenden als gewählt.

10. Wahl einer Präsidentin für die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)

Antrag der Findungskommission:
Als Präsidentin der KEZ wird Anna-Barbara Schlüer, bisher, Kirchgemeinde Veltheim und Mitglied des Verbandsvorstands, vorgeschlagen. David Hauser verweist auf Art. 36 Abs. 4 Verbandsstatut hin, wonach das Präsidium der KEZ zwingend dem Verbandsvorstand angehören muss.

Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Somit erklärt der Präsident

- Anna-Barbara Schlüer

als gewählt.

Der Präsident gratuliert der Gewählten und übergibt einen Blumenstrauss.

Die wieder gewählte Präsidentin freut sich auf die gemeinsame Legislatur. Besonders hervorgehoben wird der Start des «fliegenden Sozialberaters» per 1. September 2026, ein Projekt, das aus dem Kreis der Mitarbeitenden entstanden ist.

11. Information über den Betrieb Stadtsynode

Der Präsident informiert die Mitglieder über die organisatorischen und verfahrensrechtlichen Grundlagen der Stadtsynode informiert. Für den Zugang zu TEAMS ist eine persönliche E-Mail-Adresse des Stadtverbands erforderlich; die Einrichtung erfolgt über die Geschäftsstelle. Einladungen werden gemäss Geschäftsordnung zwei Wochen vor der Sitzung über TEAMS sowie per E-Mail zugestellt. Absenzen sind der Geschäftsstelle zu melden; Stellvertretungen sind nicht möglich. Zudem werden die Mitglieder gebeten, ihre Interessenbindungen einzureichen.

Weiter werden die wesentlichen Abläufe der Geschäftsbehandlung und Abstimmungen sowie das Öffentlichkeitsprinzip erläutert. Die Sitzungen sind öffentlich; Protokoll und Beschlüsse werden im Anschluss veröffentlicht.

12. Mitteilungen des Verbandsvorstandes, der Geschäftsstelle, Umfrage in den Gemeinden, der Fachkonvente und der KEZ

	Mitteilungen des Verbandsvorstandes, der Geschäftsstelle Umfrage in den Gemeinden, Konvente und KEZ
Verbands-vorstand	Erste Sitzung der neuen Legislaturperiode am Mo, 28.09.26
Geschäfts-Stelle	Das Unwetter vom 28. August 2026 hat zu teils massiven Schäden in den Kirchgemeinden Stadt, Veltheim und Wülflingen geführt. Dies löste Sicherungsmassnahmen, Schadensdokumentationen, Offerteinholungen sowie Schadensbehebung durch die Hauswarte mit Unterstützung der Baufachorgane aus. Die Bereichsleiterin Liegenschaften Beatrix Jakob ist in Kontakt mit dem Denkmalschutz, koordiniert die Zusammenarbeit der verschiedenen Stellen. Es zeichnet sich ab, dass einzelne Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten vorgezogen werden müssen. Es ist nicht anzunehmen, dass alle Schäden vollständig durch die Gebäudeversicherung bezahlt werden.

01 **Stadt**	**Neue Kirchenpflege gestartet** Die neu zusammengesetzte Kirchenpflege ist in die Amtsdauer 2026–2030 gestartet. David Hauser hat das Präsidium von Katrin Spillmann übernommen. **Zurück im Alten Pfarrhaus** Nach Abschluss der Renovation ist das Alte Pfarrhaus wieder bezogen. Ende August haben Mitarbeitende, Pfarrschaft und Kirchenpflege die Rückkehr gemeinsam gefeiert. Das Einweihungsfest folgt im Frühjahr 2027. **Kommunikation neu besetzt** Die neu geschaffene 20%-Stelle «Sekretariat mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit» konnte mit Johanne Müller besetzt werden. Sie wird insbesondere die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde unterstützen. **Nachfolge Sozialdiakonie** Für Anfang 2027 suchen wir eine Sozialdiakonin oder einen Sozialdiakon (60–80 %) mit Schwerpunkt Altersarbeit. Das Bewerbungsverfahren läuft. **Renovation Sigristenhaus** Nach Genehmigung von Baukredit und Baubewilligung steht die Renovation des Sigristenhauses bevor. Der Baustart ist für Oktober 2026 vorgesehen.
02 **Mattenbach**	Am 3./5.9. traf sich die Kirchenpflege zusammen mit den Mitarbeitenden zu einer Legislatur-Startretraite. Nebst lang bewährten Mitarbeitenden sind auch einige neue dabei. Es ergab sich vor allem, dass die Arbeitslast hoch ist und vieles zwar ausgedacht, aber auch noch umgesetzt werden muss. Gleichzeitig erfahren wir auch von aussen viele positive Rückmeldungen, dass die Stimmung als positiv wahrgenommen wird. Am Samstag, 19.9.2026 fand ein Spiele ide Chile Tag statt. Die Stimmung war auch hier positiv, das Wetter spielte sehr gut mit.
03 **Oberwinterthur**	Kirchenpflege: Auf den vergangenen Sommer hatten wir gewichtige Abgänge. Wir haben uns neu konstituiert. Aylin Weets: Mutterschaftsurlaub. Vertreten durch Maria-Ines Salazar. Daneben laufen intensive Vorbereitungen für die Kirchensanierung. Eine Pfarrwahlkommission für die von Jürg Wildermuth 2028 freiwerdende stelle ist in Planung. KiK: derzeit neue Ausstellung mit Bildern von Katherina Cloormann.
04 **Seen**	Die Arbeiten zur Sanierung des Turmhelms sind in vollem Gang. Am 26. August 2026 wurde die Turmspitze auf 36 m abgesetzt und die drei Zeitkapseln aus den Jahren 1893, 1935 und 1974 in der vergoldeten Kugel feierlich geöffnet. Diese Zeitkapseln aus Kupfer werden vom Spengler neu hergestellt, nach der Digitalisierung des Inhalts wieder wie vorgefunden bestückt, verschweisst und zurück in die aufgefrischte Kugel gelegt. Dazu gesellt sich eine vierte Kapsel mit dem noch zu definierenden Inhalt des Jahres 2026 und der Frage, was wir den Menschen hinterlassen wollen, wenn diese Kapseln eines Tages in rund 40 Jahren wieder geöffnet werden. Der Inhalt der bisherigen drei Zeitkapseln wird der Öffentlichkeit anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Oktober 2026 zugänglich gemacht.

05 **Töss**	**Hausdienst**: Das Pensum der Hauswartin für die Kirchgemeinde wird zugunsten ihrer Pensum Erhöhung beim Stadtverband (Liegenschaften) reduziert. Die Lücke im Hausdienst wird mittels Pensum Erhöhung unseres zweiten Hausdienstmitarbeiters kompensiert. Unsere Sigristin Karin Fehr hat dieses Jahr ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. **Dorfet Töss**. Der ökum. Gottesdienst mit Bandbegleitung, Kafi und Zopf war sehr gut besucht und hat viel positives Feedback ausgelöst. **Kirchenpflege**. Ursula Zirin, als neues KP-Mitglied wurde am 23. August im Gottesdienst mit einem Blumenstrauss begrüsst. **Gemeinde (Familien) ferien in den Herbstferien**. Die Anmeldungen aus Töss und Wülflingen haben die Erwartungen weit übertroffen. **Villa Gloggenschlag**. Viel Freude hat die erste Saison der Garten-Freiwilligengruppe gemacht. Im kommenden Jahr ist auf dem neu gebauten Kiesplatz eine Pergola geplant, die angenehmen Blätterschatten spendet für die heissen Sommertage. Ebenfalls im Villagarten lädt eine Bank mit der Aufschrift “Wie geht es Dir?” zum Verweilen und Gespräch mit einer Pfarrperson ein. Zahlreiche Veranstaltungen in der Villa etablieren die Villa weiterhin im Quartier, so z.B. in Kooperation mit dem Kultursteuer Töss fand im Garten ein Openair Kino–Abend statt.
06 **Veltheim**	**Kirchenpflege:** neue Legislatur gut gestartet, neues Mitglied: Marlies Sigrist. Neue Ressortverteilung. **Budget 2027**: ausgeglichenes Budget 2027 in dritter Lesung vor Abschluss. Unter anderem mit Reduktion gemeindeeig. Pfarrstellen. **Personelles**: Adrian Steiner wird ab 01.10.2026 zu 50% vom Stadtverband als IT-Koordinator angestellt. Pfr. Axel Fabian wurde als Pfarrstellvertetung 40% eingestellt. **Pfarrwahlkommission**: ist im Sept. gestartet **Div**: Unwetter vom 28.8. hat auch bei der Dorfkirche und weiteren Liegenschaften zu Schäden geführt.
07 **Wülflingen**	**Neue Geschäftsordnung** Die Kirchenpflege hat die neue Geschäftsordnung als Arbeitsgrundlage für die neue Amtsperiode 2026–2030 geschaffen und verabschiedet. **Pfarrwahlkommission** An der kommenden Kirchgemeindeversammlung soll für die Besetzung der künftigen 40%-Pfarrstelle eine Pfarrwahlkommission eingesetzt werden. **Kinder- und Jugendarbeit** Aufgrund der hohen Nachfrage wird eine zusätzliche Katechetin angestellt. Zudem verfügt die Jugendarbeit neu über eine eigene Webseite. **Spielplatzprojekt** Die Kirchgemeinde unterstützt die Realisierung eines Spielplatzes für Kinder im Vorschulalter auf kirchlichem Land. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam mit der Stadt Winterthur sowie durch Mittel aus einer Spende und dem Fonds für besondere Zwecke.

Diakonats-Konvent	Vorstellung BüDa Die Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Reformierten Kirchgemeinden des Kantons Zürich (BüDa) wurde durch Ernst Städeli (Präsident) vorgestellt. Reformierte Sozialberatung und Vernetzung Projektleiter Christoph Sommer stellte sich vor. Er präsentierte die geplanten Schritte bezüglich Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit den Diakonieteams in den Kirchgemeinden. Er beantwortete Fragen und nahm Anliegen entgegen. Schulung Grenzverletzungen für Freiwillige Austausch bezüglich der Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und der Finanzierung der Kosten.
Konvent Jugendarbeit	Der Weiterbildungsmorgen des RJW zum Thema Einzelfallhilfe hat stattgefunden – Referent war Christoph Sommer. So konnte gleich ein erstes Kennenlernen und Vernetzen stattfinden. (Teilgenommen haben JA; SD; Pfarrperson; Freiwilliger im Bereich Beratung) In Planung sind ZAK Kurse für 10+ und 13+. (ZAK = Zusammen auf Kurs; Kurse für Kids/Jugendliche die freiwillig mitarbeiten wollen)
Konvent Kirchenmusik	Die Vorbereitungen für den **Vielklang VII** laufen auf Hochtouren. **Samstag, 5.12.2026, 14 Uhr bis 00.40 Uhr** Stadtkirche und Kirchgemeindehaus Liebestrasse. **Gesucht werden noch Freiwillige für Einlass und Kollekte:** Es gibt drei Zeitblöcke: 13.45-18.00 17.30-22.00 21.30-00.40 **Bitte melden bei:** Regina Widmer, Oberi: regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

13. Verschiedenes

David Hauser dankt der Kirchgemeinde Wülfingen für das Gastrecht und den Apéro.

14. Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse der Stadtsynode können bei der Bezirkskirchenpflege,
Herrn Jürg Bosshardt, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, folgende Rechtsmittel
eingelegt werden:

- Rekurs in Stimmrechtssachen innert fünf Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung
- sonstiger Rekurs innert dreissig Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung.

15. Verabschiedung Adrian Honegger

Adrian Honegger wird nach langjähriger Tätigkeit als Sekretär des Stadtverbands und der Stadtsynode verabschiedet und mit einer Wappenscheibe gewürdigt. In den Verabschiedungsworten werden insbesondere sein grosses Engagement, seine sorgfältige Arbeitsweise, seine Rolle als rechtliches Gewissen und Sparringpartner sowie seine ausgeprägte Vernetzung innerhalb und ausserhalb des Stadtverbands hervorgehoben.

Adrian Honegger blickt dankbar auf eine spannende und vielseitige Tätigkeit zurück. Gerechtigkeit, Ausgewogenheit und die Weiterentwicklung des Stadtverbands seien ihm stets wichtige

Anliegen gewesen. Zum Abschied stellt er seine Tätigkeit unter ein Wort aus dem ersten Petrusbrief: «Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.»

16. Information

Die Beschlüsse der heutigen Sitzung werden am 25. September im Landboten publiziert. Über die Sitzung verfasst die Geschäftsstelle einen Verhandlungsbericht zu Handen der Gemeindebeilagen und zur Veröffentlichung auf der Homepage des Verbands.

Winterthur, 15. Oktober 2026

Für das Protokoll



Florian Hunziker, Sekretär der Stadtsynode